



**Die Koppe, ein schützenswerter Kleinfisch in Fließgewässern der Forellen- und Äschenregion und kühler Seen. In diesem Heft finden Sie zwei Beiträge zu dieser gefährdeten Fischart (S. 158–164).**

Foto: Alpenzoo Innsbruck

## **Wirtschaftlich nicht genutzte Fischarten sollen geschützt werden**

Die Universität Innsbruck veranstaltete zusammen mit dem Alpenzoo Innsbruck eine internationale Tagung über die Biologie wirtschaftlich nicht genutzter Fischarten. Anlaß dazu war eine Kampagne mehrerer Mitgliedsstaaten des Europarates zum Schutz gefährdeter Fischarten. Mehr als die Hälfte unserer Süßwasserfischarten ist nach Tagungsinformation bereits gefährdet. Im Inn leben zum Beispiel von 24 Fischarten einst

nur mehr ganze sieben. Bestandsbildend davon sind wiederum nur zwei (!!!) Fischarten. An dem wichtigen Kongreß nahmen prominente Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teil. Sei nur noch erwähnt, daß in den vergangenen Jahren zum Beispiel die Elritze (Pfrille) extrem stark abgenommen hat. Dieser Kleinfisch wird von Anglern leider immer noch gerne als Forellenköder benutzt viel zu schade für solche Zwecke! **HOT**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Wirtschaftlich nicht genutzte Fischarten sollen geschützt werden 150](#)